



Stadt Eschweiler  
Der Bürgermeister  
660 Abteilung für Straßenraum und Verkehr

Vorlagen-Nummer

**202/07**

1

# Sitzungsvorlage

Datum: 17.07.2007

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Kenntnisgabe	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	15.08.2007	
2.				
3.				
4.				

**L238 - Langwahn: Vorgezogene Kanalsanierung zwischen Marienstraße und Bahnübergang**

Kenntnisgabe:

Die notwendige vorgezogene Sanierung der Kanalisation wird im zeitlichen Vorgriff auf die Straßenbaumaßnahme ohne die Beteiligung des Straßenbaus durchgeführt.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft		Unterschriften <i>H.V. Schulte</i>	
<b>1</b> <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<b>2</b> <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<b>3</b> <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<b>4</b> <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

## Sachverhalt:

### Heutiger Zustand der Kanäle:

Die Kanalisation in der Röthgener Straße/ Langwahn besteht in weiten Teilen aus einem in den Nebenanlagen liegenden Trennsystem aus dem Jahre 1906/1907. Im Bereich zwischen der Einmündung Dechant-Deckers-Straße und Marienstraße wurde das Trennsystem 1996 in ein Mischsystem umgewandelt.

Die Sanierung der Kanalisation soll gemäß Beschluss des Bauausschusses vom 02.02.1999 (Vorlage 4/99) generell im Zusammenhang mit den Straßenbauarbeiten durchgeführt werden, sofern sich hierbei technische und wirtschaftliche Vorteile ergeben. Daher wurde für die geplante Straßenbaumaßnahme bereits am 13.05.2004 ein Einplanungsantrag bei der Bezirksregierung Köln gestellt (Anlage 2). Des Weiteren wurde eine Verwaltungsvereinbarung mit dem Kreis Aachen als künftigen Straßenbaulastträger abgestimmt (Vorlage 009/07) und jeweils unterzeichnet. Die Abstufung der L 238 – Langwahn/ Röthgener Straße/ Stich zur Kreisstraße 33 erfolgt gemäß Mitteilung des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen zum 01.09.2007 (Anlage 3). Insofern können nunmehr die weiteren Verfahrensschritte zur Durchführung einer gemeinsamen Baumaßnahme mit dem Kreis Aachen abgestimmt werden.

Im Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) der Stadt Eschweiler wurde die Erneuerung der Kanalisation der Röthgener Straße/ Langwahn erstmalig in der 1. Fortschreibung 1992 (Beschluss des Rates der Stadt Eschweiler zu Vorlage 224/92) für das Jahr 1996 vorgesehen. Aufgrund der notwendigen Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW als Straßenbaulastträger (Vorlage 057/06) und aus Gründen der Verkehrslenkung während der Baumaßnahmen in der Zechenstraße (2000) und Odilienstraße (2002), wurde die Sanierung der Röthgener Straße/ Langwahn aufgeschoben, so dass in der aktuellen 4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (Vorlage 348/06) die Sanierung für das Jahr 2009 vorgesehen ist.

Die Kanalisation befindet sich durchweg in einem desolaten Zustand. Eine ordnungsgemäße Unterhaltung ist in weiten Teilen nicht möglich, da zum Einen die Einstiegsschächte nicht mehr dem Stand der Technik entsprechend dimensioniert sind, und zum Anderen der Zustand der Leitungen eine Befahrung mittels Satellitenkamera nicht zulässt. Des Weiteren ist die hydraulische Leistungsfähigkeit durch querende Versorgungsleitungen und Verwurzelungen durch den vorhandenen Baumbestand stark beeinträchtigt. Bedingt durch das Alter von rd. 100 Jahren ist die Bausubstanz des Kanals in einem dringend sanierungsbedürftigen Zustand. Die Hausanschlussleitungen, die in weiten Teilen ebenfalls aus den 1910'er Jahren stammen, sind gleichfalls erneuerungsbedürftig.

Das vorhandene Trennsystem zwischen der Einmündung Marienstraße und Talstraße besteht im östlichen Gehweg aus einer Schmutzwasserleitung DN 200 Steinzeug und einer Regenwasserleitung DN 200 Beton und im westlichen Gehweg aus einer Schmutzwasserleitung DN 250 Steinzeug und einem Regenwasserkanal als Kastenprofil DN 1630/1400 Beton. Die beiden Systeme sind im Kreuzungsbereich Langwahn/ August-Thyssen-Straße an den innerhalb der Fahrbahn hergestellten vorhandenen Mischwassersammler DN 1200 Beton angeschlossen, der das Abwasser in den vorhandenen Sammler der Talstraße ableitet.

### Veranlassung:

In den vergangenen zwei Jahren häuften sich die Schadensfälle im Abschnitt zwischen der Einmündung „An der Glocke“ und Bahnübergang. Im Jahr 2005 entstanden Kosten in Höhe von rund 8.000 € und im Jahr 2006 rund 14.000 € im Zusammenhang mit Reparaturen lokaler Rohrbrüchen.

Am 04.07.2007 wurde durch Anwohner eine erneute Verstopfung der Schmutzwasser- und Regenwasserleitung des östlichen Gehweges gemeldet. Im Zuge der Schadensbeseitigung wurde festgestellt, dass der Regenwasserkanal im Kreuzungsbereich Langwahn/ An der Glocke eingebrochen war und somit das Niederschlagswasser im gesamten Abschnitt zwischen Bahnübergang und An der Glocke nicht mehr abgeleitet werden konnte. Der Schmutzwasserkanal war in Teilbereichen versandet, da auch hier auf einer Länge von ca. 4 Metern mehrere Scherbenbildungen und Risse eine Ableitung des Abwassers verhinderten.

Die Schwere der aktuell aufgetretenen Schäden und die zunehmende Häufigkeit innerhalb der vergangenen zweieinhalb Jahre zwingen die Stadt Eschweiler umgehend zu handeln, da ansonsten kurzfristig weitere Schäden in der öffentlichen Kanalisation die Abwasserbeseitigung in diesem Bereich schwer beeinträchtigen werden.

#### Weitere Vorgehensweise

Es ist beabsichtigt, im Bereich zwischen Langwahn 74 und Bahnübergang im Vorgriff zur gemeinsamen Baumaßnahme mit dem Straßenbau, die Kanalsanierung noch in diesem Jahr zu beginnen (Anlage 1). Hierzu wird zurzeit durch die WBE GmbH geprüft, ob diese Arbeiten im Zuge der Baumaßnahme zur Umgestaltung des Knotenpunktes Langwahn/ August-Thyssen-Straße/ Marienstraße (189/07) durch das bereits beauftragte Unternehmen erfolgen können oder ob eine separate Ausschreibung notwendig wird. Darüber hinaus erfolgt zurzeit die Abstimmung bezüglich der Verkehrslenkung insbesondere im Hinblick auf die in Kürze beginnende Baumaßnahme zur Umgestaltung des Knotenpunktes Langwahn/ August-Thyssen-Straße/ Marienstraße.

Da der Mischwassersammler DN 1200 bis zur Talstraße bereits vorhanden ist, werden hier die vorhandenen Kanalhausanschlüsse von dem alten Trennsystem gelöst und auf den Mischwassersammler angeschlossen. Das veraltete Trennsystem in den Gehwegen wird hiernach verdämmt. Das Kastenprofil des Regenwasserkanals im westlichen Gehweg wird im Zuge dieser Arbeiten im oberen Bereich entfernt, da es sonst im Aufbau der im Zuge des Straßenbaus hergestellten Gehweganlage liegen würde.

Die Oberflächen der Gehwege und der Fahrbahn, die innerhalb dieser Arbeiten beansprucht werden, werden nach Durchführung der Maßnahme provisorisch mit einer Asphaltbefestigung verschlossen.

Da angenommen wird, dass nach der erfolgten Abstufung der L238 - Langwahn/ Röthgener Straße/ Stich die Straßenbauarbeiten im kommenden Jahr beginnen können, wird dieses Provisorium auf das Nötigste beschränkt werden.

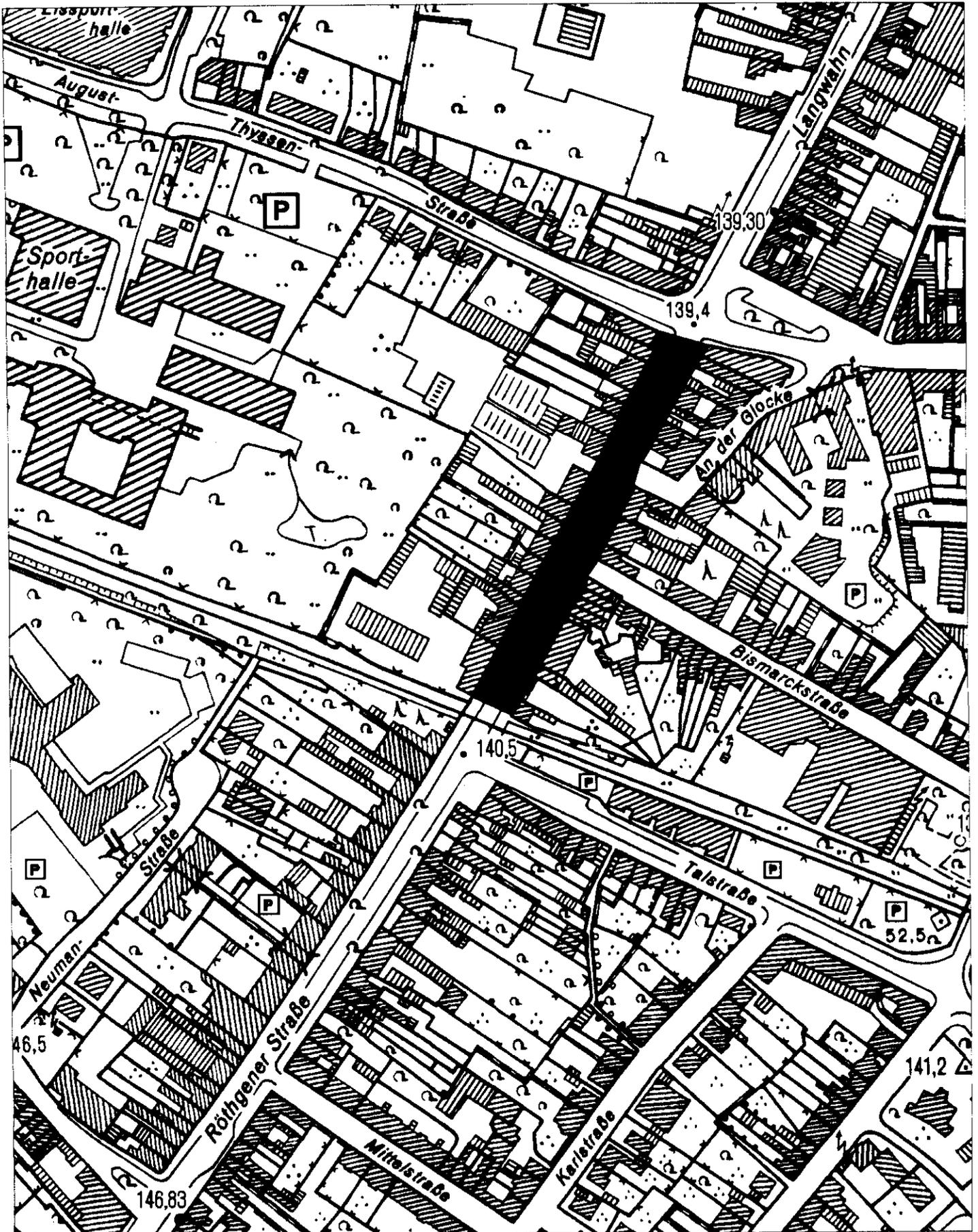
#### Finanzielle Betrachtung:

Die derzeitigen Haushaltsansätze unter Produkt 115380201 (Sachkonto 09116002, IV07AIB059) und Produkt 125400101 (Sachkonto 09115302, IV07AIB023), die noch auf der Annahme einer gemeinsamen Kanal- und Straßenbaumaßnahme K33 – Langwahn/ Röthgener Straße/ Stich basieren, werden zz. auf die o. a. Vorgehensweise angepasst.

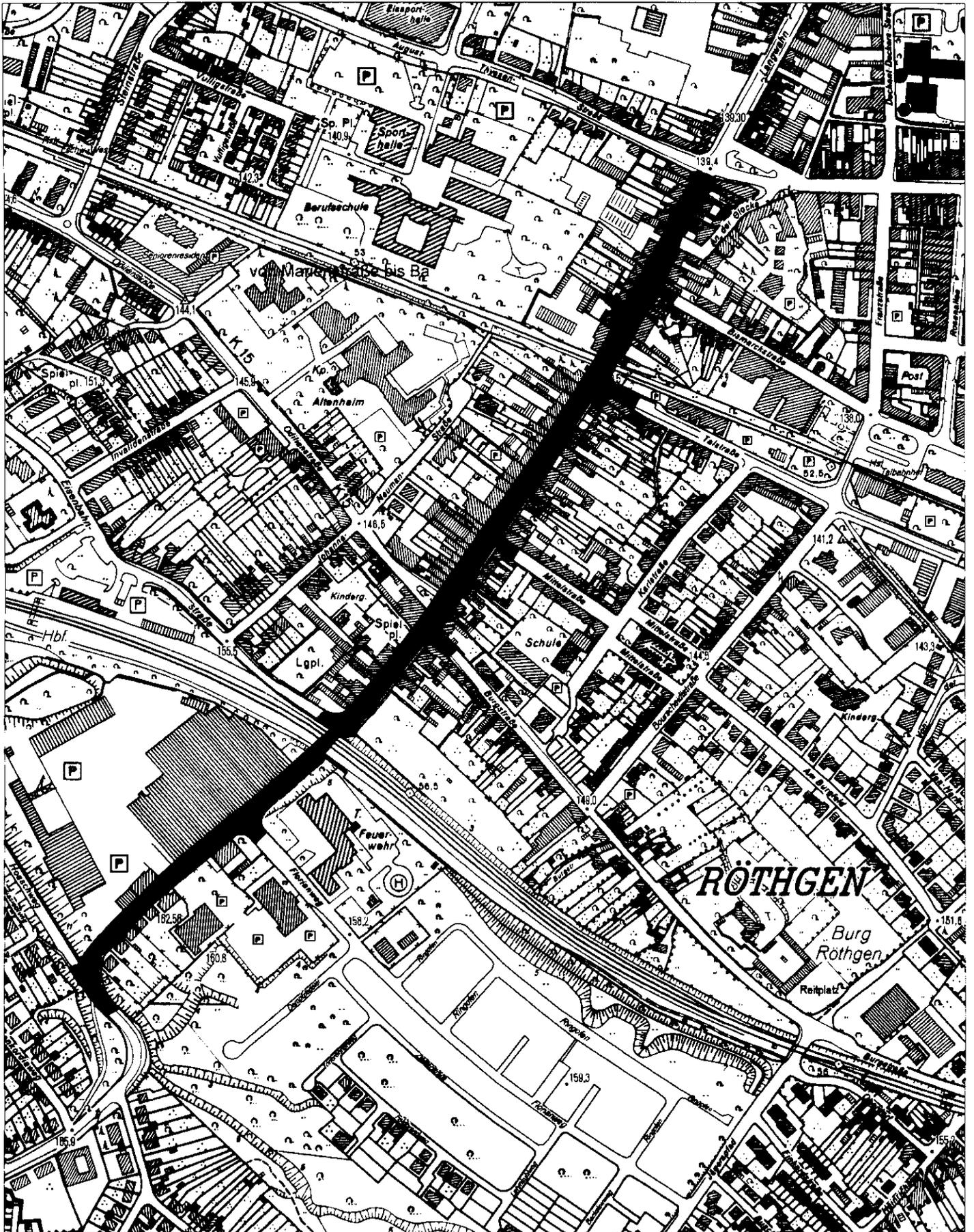
#### Anlagen:

1. Lageplan des geplanten Ausbaubereichs der vorgezogenen Kanalsanierung
2. Lageplan des geplanten Ausbaubereichs der gemeinsamen Kanal- und Straßenbaumaßnahme K33 – Langwahn/ Röthgener Straße/ Stich
3. Übersichtsplan des zum 01.09.2007 zur Kreisstraße 33 abgestuften Teilstücks der L238

L 238 - Langwahn, Röhthgener Straße, Stich  
von Marienstraße bis Bahnübergang



L 238 - Langwahn, Röhgener Straße, Stich  
von Marienstraße bis Hoeschweg



Anlage 3

1. 1. 1971  
2. 1. 1971  
3. 1. 1971

### Umstufung der L 213 Abschnitt 11-14 - L 11 in Einzelweiler

